

listische Einheitspartei wird darum alles tun, was gestern programmatisch hier erklärt wurde, nämlich besonders der älteren Generation der Intellektuellen die materiellen Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen, die sie braucht. Das gilt besonders für den Wiederaufbau der Berliner Universität und der Deutschen Akademie der Wissenschaften, deren Forschungsinstitute jede nur mögliche Unterstützung erfahren müssen. Während man im Westen unseres Vaterlandes bereits offen von einem Kulturschnitt spricht, erweitert sich das Arbeitsfeld der Intellektuellen in der sowjetischen Besatzungszone im Zusammenhang mit dem Zweijahrplan in außerordentlicher Weise. Die Sozialistische Einheitspartei ist sich klar, daß sich die Förderung der Kultur nicht in einzelnen Hilfsmaßnahmen erschöpft. Sie besteht vor allem im Aufbau einer deutschen Friedenswirtschaft, in der alle Geistesschaffenden ihren gebührenden Platz einnehmen und mit ihren Fähigkeiten für echte Friedensaufgaben wirken können. Zusammenfassend möchte ich also sagen: die Sozialistische Einheitspartei ist die Partei des Friedens — Frieden und Kultur sind unlösbar miteinander verbunden. (Beifall.)

Der Parteivorstand hat darum der Konferenz einen Plan für kulturelle Maßnahmen zur Diskussion unterbreitet, den wir der Deutschen Wirtschaftskommission als Vorschlag zur Lösung kultureller Aufgaben einreichen werden, um die Durchführung des Zweijahrplans auch von dieser Seite zu fördern. Die zentralen kulturellen Aufgaben im Rahmen des Zweijahrplans sind:

Erstens Steigerung und Entwicklung des allgemeinen Bildungs- und Kulturniveaus unseres Volkes.

In Ergänzung der programmatischen Forderungen enthält der Plan genaue Angaben über die Ausbildung der Neulehrer in den einzelnen Jahren, über die Lehrplanerfüllung, über die Neugründung von Berufsschulen und Betriebsberufsschulen, um die 500 000 Jungen und Mädchen, die in den Jahren 1949 und 1950 die Grundschule verlassen, schulisch richtig zu betreuen. In genauen Angaben wird gezeigt, wie die praktische Durchführung dieser Aufgaben ermöglicht werden soll.

Zweitens enthält dieser Plan die Förderung und Entwicklung der Wissenschaft, Forschung und Kunst mit dem Volke und für das Volk. Zu diesem Zweck werden zur Förderung und Unterstützung der wissenschaftlichen Arbeit von der Akademie der Wissenschaften Forschungsstipendien und von der DWK Forschungsaufträge vergeben. Die wissenschaftliche Arbeit wird durchgeführt an der Akademie der